

Berlin, 4. Juni 2018

„Berlin hat Talent“ erhält wissenschaftliche Bestwerte

In einer aktuellen Veröffentlichung im GERMAN JOURNAL OF EXERCISE AND SPORT RESEARCH vergibt ein Forschungsverbund von Sportwissenschaftlern der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der DHGS Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin für die wissenschaftliche Vorgehensweise und die dadurch erreichten Analyseergebnisse im Projekt „Berlin hat Talent“ Bestnoten.

Die entsprechende Studie beruht auf mehr als 19.000 sieben- bis zehnjährigen Berliner Kindern über einen Zeitraum von fünf Jahren. Neben dem kontinuierlichen Monitoring der Fitness besteht das Ziel des Projekts darin, die Qualität des Sportunterrichts in der Schule zu verbessern und insbesondere Kinder mit einzelnen motorischen Schwächen sowie besonders talentierte Kindern bedarfsgerecht zu fördern. Initiatoren des Projekts sind der Berliner Senat und der Landessportbund Berlin, die wissenschaftliche Begleitung wird durch die Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport (vormals Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst) realisiert. Projektleiter ist Prof. Dr. Jochen Zinner.

Von den Wissenschaftlern werden vor allem die in den letzten Jahren in Berlin geschaffene repräsentative Datenbasis und die auf dieser Grundlage abgeleiteten Referenzwerte sowie die statistisch zuverlässige Bestimmung der physischen Fitness der Kinder hervorgehoben. Damit lässt sich eindrucksvoll belegen, dass die Fitness der Berliner Drittklässler besser als erwartet ist, dass sie sich in den zurückliegenden fünf Jahren keinesfalls systematisch verschlechtert hat, sondern dass sowohl positive als auch negative Entwicklungen eingetreten sind. Die Studie gibt darüber hinaus konkret Auskunft über den Einfluss ausgewählter Risikofaktoren (Übergewicht, hoher Medienkonsum, keine Sportvereinszugehörigkeit) auf die Fitness und eine gesunde kindliche Entwicklung.

ORIGINALVERÖFFENTLICHUNG:

Utesch, T., Zinner, J., & Büsch, D. (2018). Stabilität physischer Fitness im Kindesalter. German Journal of Exercise and Sport Research. online-first unter [doi: 10.1007/s12662-018-0500-9](https://doi.org/10.1007/s12662-018-0500-9)

Kontakt und weitere Informationen:

Daniel Lange (Institut für Leistungssport & Trainerbildung)
Telefon: 030-5779737-332
Daniel.Lange@my-campus-berlin.com

Deutsche Hochschule für Gesundheit & Sport:

Vulkanstraße 1, 10367 Berlin
Telefon: 030-5779737-0
www.my-campus-berlin.com